

2. JUNI 1925

81

56

E 2001 (B) 6/1

*Der Vorsteher des Justiz- und Polizeidepartementes, H. Häberlin,  
an den Vorsteher des Politischen Departementes, G. Motta*

*S handschriftlich*

Bern, 30. Mai 1925

Mit der Anregung der italienischen Regierung, zur Abwehr der kommunistischen Internationale den polizeilichen Nachrichtendienst intensiver zu gestalten und auch möglichst direkte Informationen zu ermöglichen, sind wir durchaus einverstanden, wie wir das auch gegenüber Frankreich erklärt<sup>1</sup> und in die Praxis umgesetzt haben.

Dagegen ist es wohl gut, wenn von Anfang an mit aller Deutlichkeit zu verstehen gegeben wird, dass wir unter «kommunistisch» nicht «antifascistisch» verstehen. Ebenso muss unbedingt daran festgehalten werden, dass wir alle polizeilichen Funktionen in unserem Lande durch eigene Organe ausüben lassen und fremde Polizeiorgane, offizielle oder geheime, nur ausnahmsweise und nach vorheriger Anmeldung bei uns empfangen. Wir wollen keine heilige Allianz.

---

1. Vgl. Nr. 18 und Nr. 30.

